

Auenhaus - Informationszentrum der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe

Am Kapenschlösschen 3
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Tel: +49 34904 40631
Fax:

poststelle@mittelelbe.mule.sachsen-
anhalt.de
www.mittelelbe.com

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 16. März 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Auenhaus -
Informationszentrum
der
Biosphärenreservatsverwaltung
Mittelelbe

©Manuela Fischer

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg vom Parkplatz zum Eingang auf das Gelände ist 30 m lang. Vom Eingang Gelände zum Eingang Auenhaus beträgt die Weglänge 70 m.

Weg vom Parkplatz zur Eingangstür Außengelände



Weg vom Parkplatz zur Eingangstür Außengelände

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz zur Eingangstür Außengelände

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 30 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang Auenhaus

Eingang Auenhaus



Eingang Auenhaus

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg von Eingangstür Außengelände zum Eingang Auenhaus



Weg von
Eingangstür
Außengelände zum
Eingang Auenhaus

©Manuela Fischer



Weg von
Eingangstür
Außengelände zum
Eingang Auenhaus

©Manuela Fischer



Weg von
Eingangstür
Außengelände zum
Eingang Auenhaus

©Manuela Fischer



Weg von
Eingangstür
Außengelände zum
Eingang Auenhaus

©Manuela Fischer



Weg von
Eingangstür
Außengelände zum
Eingang Auenhaus

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 140 cm

Länge des Weges: 70 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Treppe am Eingang Auenhaus



Treppe am Eingang
Auenhaus

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Kasse / Ticketschalter

Tresen



Tresen

©Manuela Fischer



Tresen

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Ausstellungsraum

Ausstellungsraum



Ausstellungsraum

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Weg durch den Ausstellungsraum



Weg durch den Ausstellungsraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen

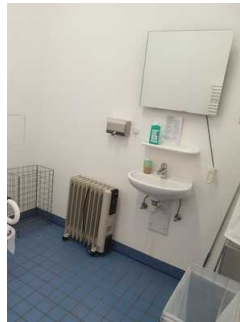
Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Eingang zum WC



Weg vom Eingang zum WC

©Manuela Fischer



Weg vom Eingang zum WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Anmerkungen für den Gast: Für RollstuhlfahrerInnen und Menschen mit Gehbehinderung werden Führungen nur im Informationszentrum und im dazugehörigen Außengelände angeboten.

Multimediaraum

Multimediaraum



Multimediaraum

©Manuela Fischer



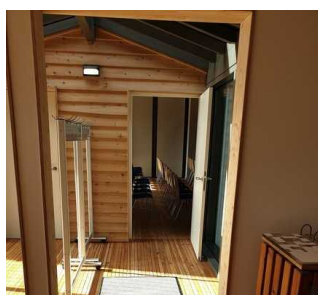
Multimediaraum

©Manuela Fischer



Multimediaraum

©Manuela Fischer



Tür zum
Multimediaraum

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Stühle sind flexibel stellbar.

Weg vom Eingang zum Mutimediaraum



Weg vom Eingang
zum Mutimediaraum

©Manuela Fischer



Weg vom Eingang
zum Mutimediaraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingang zum Außengelände am Auenhaus

Eingang Außengelände



Eingang
Außengelände

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür zum Außengelände am Auenhaus



Eingangstür zum
Außengelände am
Auenhaus

©Manuela Fischer



Eingangstür zum
Außengelände am
Auenhaus

©Manuela Fischer

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.